

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Kai Wesely
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Andreas Blanke
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Ulrich Lütte
 Frau Margret Schreiber-Eitschberger
 Herr Albert Karschti
 Herr Lucas Sostaric

Abwesende

Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dez. 5
Herr Beigeordneter Michael Jehn	Dez. 4
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Horst Ohletz
Herr Gerd Auschrat
Frau Birthe Vogt
Herr Dieter Schäfer
Frau Anne Rolf
Herr Kai Arbinger
Herr Adalbert Kropp

Bereich 2-4
Bereich 6-1
Fachbereich 6-1-10
Fachbereich 4-6-30
Fachbereich 2-2-10
Bereich 2-2
Fachbereich 2-2-30

Gäste

Herr Joachim Bäumer
Herr Armin Röpell
Herr Jürgen Halm
Herr Andreas Kußel
Herr Karsten Woidtke
Herr Bernd Homberg
Herr Daniel Mühlenfeld
Herr Friedhelm Doerwald
Herr Stefan Thurm
Herr Jochen Sander

SPD-Fraktion
Fraktion DIE GRÜNEN
OGM
WBO
WBO
EVO
EVO
Oberhausener Netz GmbH
STOAG
STOAG

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Haushaltssanierungsplan 2020 ff.
Vorlage: B/16/5114-01

- 2 Vorberatung Haushalt 2020
Vorlage: B/16/5086-01

- 3 Förderung des NABU e.V. Oberhausen durch die Lokale Agenda Oberhausen
Vorlage: B/16/5059-01

- 4 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über die „Leistungen der Energieberatung der Verbraucherzentrale im Jahr 2019“
Vorlage: A/16/5145-01

- 5 Fortführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen durch städtischen Eigenanteil.
Vorlage: B/16/5071-01

- 6 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2020
Vorlage: B/16/5135-01

- 6.1 Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für den Umweltausschuss sowie nachfolgenden Gremien (BV Alt-Oberhausen, Osterfeld, Sterkrade) zu: Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2020 (B/16/5135-01)
Vorlage: A/16/5212-01

- 7 Grüne Ratsfraktion: Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht zu den defekten Gleichstromladestationen für Elektrobusse und Schnellladestationen für Elektroautos in der Verantwortung der STOAG bzw. der EVO.
Vorlage: A/16/5121-01

- 8 Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG
Vorlage: M/16/4984-01

Stadt	31.10.2019	Umweltausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 9 Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2019/2020
Vorlage: M/16/5039-01
- 10 Sachstandsbericht zum Förderantrag „Digitalisierung als Schlüssel zum Klimaschutz - intelligentes Energiemanagement von Lehrschwimmbädern - Das Oberhausener Modell (DISKO)“
Vorlage: M/16/5088-01
- 11 Antrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, die Bezirksvertretung und die Ausschüsse: "Ampelsystem" zur Kenntlichmachung des aktuellen Zustands von Straßen und Kanalisation.
Vorlage: A/16/5027-01
- 11.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage A/16/5027: „Ampelsystem zur Kenntlichmachung des aktuellen Zustands von Straßen und Kanalisation“
Vorlage: A/16/5214-01
- 12 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung eines ortsspezifischen Bußgeldkatalogs
Vorlage: A/16/5067-01
- 12.1 BOB im Rat: Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD Ratsfraktion B/16/5067-01 „Erstellung eines ortsspezifischen Bußgeldkatalogs“
Vorlage: A/16/5194-01
- 13 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01
- 14 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
- Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessenanlagen
Vorlage: A/16/5102-01
- 15 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Friedhöfe als „Stille Parks“
Vorlage: A/16/5103-01

Stadt	31.10.2019	Umweltausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 16 Grüne Ratsfraktion: Errichtung bzw. Einrichtung von Fahrradgaragen
Vorlage: A/16/5115-01

- 17 Grüne Ratsfraktion: Wochenmärkte verpackungs- und plastiktütenfrei gestalten
Vorlage: A/16/5118-01

- 17.1 BOB im Rat: Ergänzungsantrag zum Antrag der Grünen Ratsfraktion B/16/5118-01
„Wochenmärkte verpackungs- und plastiktütenfrei gestalten“
Vorlage: A/16/5191-01

- 17.2 Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für
den Umweltausschuss und Rat der Stadt zu: Wochenmärkte verpackungs- und plastik-
tütenfrei gestalten (A/16/5118-01)
Vorlage: A/16/5213-01

- 18 Grüne Ratsfraktion: Einheitliches Becher-Pfandsystem im Stadtgebiet
Vorlage: A/16/5119-01

- 19 Grüne Ratsfraktion: Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für frei-
laufende Katzen
Vorlage: A/16/5120-01

- 20 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt: „papierloses Rathaus “
Vorlage: A/16/5130-01

- 21 Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt: Maßnahmen zur Identifizierung im Straßenverkehr getöteter Haustiere.
Vorlage: A/16/5159-01

- 22 Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der GO für den Rat der Stadt: Aufrecht-
erhaltung der Finanzierung des Tierheims Mülheim
Vorlage: A/16/5165-01

- 23 Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt:
Einsatz von Mülldetektiven.
Vorlage: A/16/5166-01

Stadt	31.10.2019	Umweltausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 24 Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Wettbewerb „Naturnaher insektenfreundlicher Vorgarten“.
Vorlage: A/16/5167-01

Der Vorsitzende, Herr Norbert Axt, eröffnet die 35. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*innen der Verwaltung, die Medienvertreter*innen und die Gäste.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder übersteigt die Anzahl der sachkundigen Bürger*innen, weiterhin ist mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2019 wurden nicht erhoben, Herr Karschti bittet lediglich die Niederschrift zum Tagesordnungspunkt 7 wie folgt zu ändern: „Herr Karschti wird zustimmen und ergänzt, dass die OGM bereits für einen Falkner 10.000 € bezahlt hat“. Die Änderung wird in die Niederschrift eingepflegt, ansonsten ist diese genehmigt.

Herr Axt informiert das Gremium darüber, dass der TOP 19 der ursprünglichen Tagesordnung durch die SPD zurückgenommen wurde, und der TOP 21 der ursprünglichen Tagesordnung wegen der logischen Reihenfolge und des inhaltlichen Bezugs als TOP 4 in die Nachtragstagesordnung aufgenommen wurde.

Herr Karschti teilt mit, dass im Änderungsantrag von Offen für Bürger zu TOP 6.1 im Beschlussvorschlag der erste Absatz zu streichen ist, da dieser versehentlich in die Antragsvorlage mit aufgenommen worden war.

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Haushaltssanierungsplan 2020 ff. Vorlage: B/16/5114-01

Herr Karschti bemängelt, dass die Vorlage aus seiner Sicht zu spät vorgelegt wurde und somit keine Diskussion stattfinden könne.

Herr Flore sieht keinen Diskussionsbedarf im Umweltausschuss.

Die Vorlage B/16/5114-01 wurde durch den Umweltausschuss mehrheitlich zustimmend bei drei Ablehnungen (LINKE.LISTE Fraktion und Offen für Bürger) vorberaten.

2. Vorberatung Haushalt 2020 Vorlage: B/16/5086-01

Frau Schreiber-Eitschberger erbittet weitere Auskünfte zu den Produktgruppen 2 und 10.

Herr Karschti möchte wissen, wie die Ziele zu Produkt 14 zusammengestellt wurden. Er bemängelt eine fehlende Transparenz für die Politik und ergänzt kein Vertrauen in die Verwaltung zu haben.

Herr Jehn weist darauf hin, dass Kennzahlen nicht immer eingesetzt werden können, da diese in Abhängigkeit von äußeren Einflüssen stehen.

Herr Ohletz, Bereich 2-4/Bürgerservice und Öffentliche Ordnung, ergänzt, dass bestimmte Kennzahlen von z. B. Bürgermeldungen abhängig sind, die im Vorfeld nicht bekannt sein können.

Frau Lauxen sieht die Transparenz des Haushaltes durch die durchgeführten Bürgerveranstaltungen gegeben.

Die Vorlage B/16/5086-01 wurde durch den Umweltausschuss mehrheitlich zustimmend bei drei Ablehnungen (LINKE.LISTE Fraktion und Offen für Bürger) vorberaten.

3. Förderung des NABU e.V. Oberhausen durch die Lokale Agenda Oberhausen Vorlage: B/16/5059-01

Herr Blanke wird der Vorlage zustimmen, er lobt die Arbeit der Lokalen Agenda und sieht das Geld gut angelegt.

Herr Flore wird ebenfalls zustimmen.

Für Herrn Karschti steht eine Zustimmung außer Frage, er bittet die Verwaltung diese Art von Prozessen zu stärken.

Auch Herr Bandel wird der Vorlage zustimmen, da die Initiative jungen Menschen Umweltbewusstsein beibringt.

Herr Axt merkt an, dass die Lokale Agenda kein Verwaltungsgremium ist, sondern ein Bürgergremium, welches paritätisch besetzt ist.

Frau Lauxen erwähnt die Becher-to-go- und Bündnis Biene-Initiative der Lokalen Agenda und

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

weist auf die erfolgreiche Arbeit hin.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/5059-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

**4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über die „Leistungen der Energieberatung der Verbraucherzentrale im Jahr 2019“
Vorlage: A/16/5145-01**

Zusammen mit TOP 5 behandelt.

Herr Flore verdeutlicht, dass ein Ende der Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale (VZ) bei der Energieberatung nicht das Ende der Arbeit der VZ bedeutet würde.

Herr Werntgen-Orman führt aus, dass die Klimaschutzmanager*innen stellen in Kürze neu besetzt werden. Da die Stellen wegen der zeitweisen Vakanz noch bis Mitte 2021 gefördert werden, können die Aufgaben wegen der Förderrichtlinien bis Ablauf der Förderung nicht von den Klimaschutzmanager*innen übernommen werden. Inwiefern eine Wahrnehmung der Aufgaben der Energieberatung danach 1:1 leistbar ist, ist derzeit nicht absehbar.

Herr Blanke weist darauf hin, dass es nicht zu einer Vermischung der Arbeiten von Klimaschutzmanager*innen (mehr konzeptionelle Arbeit) und VZ (Schnittstelle zu Bürger*innen) kommen dürfe. Er verdeutlicht die unterschiedlichen Aufgabenfelder.

Herr Bandel stimmt der Durchführung der Energieberatung durch Klimaschutzmanager*innen zu und möchte den Auftrag Ende 2022 beenden.

Herr Flore sieht in der Energieberatung kein Mangel an Beratung bei der VZ, sondern ein Mangel an Umsetzung. Er wird sich dem Vorschlag von Herrn Bandel anschließen und bittet einen Ausstieg aus der Energieberatung der VZ von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Herr Karschti wird den Antrag unterstützen.

Frau Lauxen weist auf die hohe Akzeptanz der VZ - nicht nur bei der Energieberatung - in der Bevölkerung hin und plädiert zunächst für ein Weitermachen, nach zwei Jahren sollte erneut geprüft werden.

Frau Schreiber-Eitschberger signalisiert Zustimmung.

Herr Axt merkt an, dass derzeit noch Beratungsbedarf bestehe und eine Antwort der Verwaltung zur Lösung der Probleme abgewartet werden solle. Bis zur nächsten Ratssitzung solle die Verwaltung Zahlen vorlegen.

Herr Ingendoh wirft ein, dass die VZ zur Planungssicherheit genaue Energieberatungs-Zeiträume benötige, um Fördermittel zu beantragen.

Herr Blanke bittet Zeiträume ohne Energieberatungsangebote zu vermeiden.

Frau Lauxen weist darauf hin, dass das Land NRW als Fördermittelgeber kurzfristig die Entscheidungen der Kommunen über die Fortführung oder Beendigung der Bürger-Energieberatungen erwartet.

Die Vorlage A/16/5145-01 wird durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5. Fortführung der mit Landes- und EU-Mitteln geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen durch städtischen Eigenanteil.
Vorlage: B/16/5071-01**

Zusammen mit TOP 4 behandelt. Wortbeträge siehe unter TOP 4.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/5071-01 ohne Votum vorberaten.

- 6. Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2020
Vorlage: B/16/5135-01**

Zusammen mit TOP 6.1 behandelt.

Herr Karschti stellt den Einsatz von Schädlingsbekämpfungsgiften generell in Frage und regt an den Einsatz von Bakterien zu prüfen.

Herr Flore wird auf Grund von Haftungsansprüchen und zur Gefahrenabwehr der Vorlage der Verwaltung zustimmen und die Vorlage von Offen für Bürger ablehnen.

Herr Bandel will ebenfalls der Vorlage der Verwaltung zustimmen, da es sich um ein zugelassenes Mittel handle. Es sei kein Kontaktgift; und nur die Raupe ist bei sachgemäßem Einsatz durch Fachfirmen betroffen. Es sind weder Bienen noch Gallwespen gefährdet.

Herr Blanke will ebenfalls so abstimmen, da das Mittel alternativlos sei. Er bittet allerdings die Verwaltung um eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Schreiber-Eitschberger wird zustimmen, regt aber eine Kooperation mit den Nachbarstädten an.

Laut Herrn Karschti ist das zum Einsatz kommende Biozid vom BUND als schädlich eingestuft worden. Er fragt an, ob Geld gespart werden soll, oder weniger gefährliche Mittel zum Einsatz kommen sollen.

Herr Bandel will, dass bei Massenbefall verantwortlich mit den angebotenen Möglichkeiten umgegangen wird.

Herr Lütte weist auf die Alternative „Rentokil“ hin.

Herr Halm - OGM - teilt daraufhin mit, dass es sich dabei um eine Firma zur Schädlingsbekämpfung handelt, die für die Stadt Oberhausen bereits im Einsatz war. Bei dem von der Firma verwendeten Mittel sind allerdings teils weiträumige Absperrungen notwendig.

Herr Werntgen-Orman merkt an, dass das Vorgehen mit der Biologischen Station und den Nachbarstädten abgesprochen wurde. Fast alle Städte hätten gespritzt, nach einhelliger Meinung der Kommunen habe man keine andere Wahl.

Herr Ingendoh wundert sich darüber, dass Offen für Bürger in der Bezirksvertretung anders argumentiert habe.

Herr Karschti stellt klar, dass man die Maßnahme nicht gänzlich ausgeschlossen habe, aber es nicht zu einer Radikalisierung kommen dürfe.

Herr Blanke entgegnet mit einem Hinweis auf die Zeilen 76 - 78 der Vorlage. Es wurde in Oberhausen auch vereinzelt abgesaugt, so dass er davon ausgeht, dass differenziert vorgegangen wird.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/5135-01 bei einer Gegenstimme von Offen für Bürger mehrheitlich beschlossen.

- 6.1. Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsord-**

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**nung für den Umweltausschuss sowie nachfolgenden Gremien (BV Alt-Oberhausen, Osterfeld, Sterkrade) zu: Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2020 (B/16/5135-01)
Vorlage: A/16/5212-01**

Zusammen mit TOP 6 behandelt. Wortbeiträge siehe unter TOP 6.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/5212-01 bei einer Gegenstimme von Offen für Bürger mehrheitlich abgelehnt.

- 7. Grüne Ratsfraktion: Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht zu den defekten Gleichstromladestationen für Elektrobusse und Schnellladestationen für Elektroautos in der Verantwortung der STOAG bzw. der EVO.
Vorlage: A/16/5121-01**

Herr Thurm - STOAG - und Herr Homberg - EVO - berichten anhand von Präsentationen zum Sachstand.

Die Vorlage A/16/5121-01 wird durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 8. Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG
Vorlage: M/16/4984-01**

Herr Axt teilt mit, dass ein geplanter Vortrag entfällt, da die Vorlage bereits in anderen Gremien vorgestellt wurde.

Die Vorlage A/16/4984-01 wird durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 9. Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2019/2020
Vorlage: M/16/5039-01**

Herr Werntgen-Orman weist auf eine zusätzliche Veranstaltung am 16.11.2019 hin.
Herr Blanke verdeutlicht, dass die abgebildeten Maßnahmen keinen Kahlschlag bedeuten, sondern eine fachlich fundierte Durchforstung. Er bittet allerdings darum die entsprechenden Maßnahmen bekannt zu machen, damit keine öffentliche Hysterie entsteht.

Die Vorlage A/16/5039-01 wird durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 10. Sachstandsbericht zum Förderantrag „Digitalisierung als Schlüssel zum Kli-**

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**maschutz - intelligentes Energiemanagement von Lehrschwimmbädern - Das Oberhausener Modell (DISKO)“
Vorlage: M/16/5088-01**

Herr Werntgen-Orman teilt mit, dass die kürzlich erhaltene Kostenschätzung von der ursprünglichen Schätzung nach oben abweicht und der Eigenanteil daraus neu zu berechnen ist.
Herr Flore weist darauf hin, dass der Kämmerer entsprechend zu unterrichten ist.
Herr Blanke führt aus, dass sich trotz der Kostensteigerung die Maßnahme dennoch amortisieren werde und daher kein Finanzierungsvorbehalt geltend gemacht werden sollte.
Herr Karschti wirft ein, dass es so mit Oberhausen nicht voran gehen wird, und man weiter abgehängt bleibt.
Frau Lauxen erläutert, dass sich die Kostensteigerung aufgrund der aktuellen Marktlage ergeben hat.
Herr Nakot merkt an, dass es sich um ein tolles Projekt handelt und sich Oberhausen im interkommunalen Ranking verbessert habe.
Laut Herrn Bandel ist der Zustand der Bäder zu berücksichtigen. Auch ohne eine klimatische Gebäudeverbesserung würden bei Sanierungen hohe Kosten entstehen, nur würde keine Förderung in Anspruch genommen werden können. Auch seien CO₂ Ersparnis und Energieeinsparungen nicht außer Acht zu lassen. Die Alternative zur Sanierung sei nur die Schließung von Schwimmbädern.

Die Vorlage M/16/5088-01 wird durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 11. Antrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, die Bezirksvertretung und die Ausschüsse: "Ampelsystem" zur Kenntlichmachung des aktuellen Zustands von Straßen und Kanalisation.
Vorlage: A/16/5027-01**

Zusammen mit TOP 11.1 behandelt.

Der vom Rat der Stadt an den Umweltausschuss verwiesene Antrag von Offen für Bürger geht inhaltlich in den SPD-Änderungsantrag auf. Es wird daher nur über den Änderungsantrag abgestimmt.

- 11.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage A/16/5027: „Ampelsystem zur Kenntlichmachung des aktuellen Zustands von Straßen und Kanalisation“
Vorlage: A/16/5214-01**

Zusammen mit TOP 11 behandelt. Wortbeträge siehe unter TOP 11.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5214-01 einstimmig zustimmend beraten.

- 12. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der**

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Stadt: Erstellung eines ortsspezifischen Bußgeldkatalogs
Vorlage: A/16/5067-01

Zusammen mit TOP 12.1 behandelt.

Herr Flore führt aus, dass endlich etwas passieren müsse, und es für die Unbelehrbaren finanziell wehtun muss. Da es von der Landesregierung bei der Höhe der Bußgelder Spielräume gibt, muss Oberhausen nicht am unteren Ende des Spielraums bleiben.

Herr Lütte ist für eine stärkere Präsenz des Kommunalen Ordnungsdienstes, möchte aber zunächst den personellen Kostenaufwand ermitteln lassen.

Herr Blanke und Herr Bandel werden dem SPD-Antrag zustimmen, würden aber auch dem BOB-Antrag mit einer Einschränkung bei „zivil gekleidet“ zustimmen.

Herr Karschti merkt an, dass ordnungsbehördliche Maßnahmen ihre Berechtigung haben, es sieht allerdings Probleme beim Vollzug der Maßnahmen. Er wird den Antrag ablehnen.

Herr Lütte weist darauf hin, dass andere Kommunen positive Erfahrungen mit zivil gekleideten Bediensteten gemacht haben.

Frau Schreiber-Eitschberger signalisiert Zustimmung, wenn der Passus „zivil gekleidet“ gestrichen wird.

Herr Flore erwähnt, dass die beschriebenen Maßnahmen bereits durchgeführt werden, ein entsprechendes Konzept derzeit erarbeitet wird, und der Antrag der BOB daher überflüssig sei.

Herr Jehn ergänzt, dass die Ordnungsoffensive ausgeweitet wird, und eine Regelmäßigkeit in den Dienstatlag integriert werden soll. Er bejaht die Frage von Herrn Bandel, ob der BOB-Antrag bereits gelebte Praxis sei.

Herr Nakot weiß aus polizeilicher Sicht zu berichten, dass zivile Bedienstete durchaus Sinn machen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5067-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

12.1. BOB im Rat: Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD Ratsfraktion B/16/5067-01 „Erstellung eines ortsspezifischen Bußgeldkatalogs“
Vorlage: A/16/5194-01

Zusammen mit TOP 12 behandelt. Wortbeiträge siehe unter TOP 12.

Die Vorlage A/16/5194-01 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

13. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01

Herr Bandel ergänzt, dass Blitzeinrichtungen gemeint sind, d. h. Wagen oder Anhänger.

Herr Flore wird zustimmen und möchte auch teilstationäre Blitzer mit einbeziehen, sofern diese den gleichen Effekt haben.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Blanke meldet Beratungsbedarf an, da weder Personalbedarf und die Kosten bei Fallzahl-Erhöhrungen berücksichtigt werden, noch eine Kosten-Nutzen-Rechnung vorliegt.

Herr Flore will keine geldlichen Gründe, sondern die Gefahrenabwehr im Vordergrund sehen.

Herr Schäfer, Fachbereich 4-6-30/OWI, Versicherungen, Heimaufsicht, teilt mit, dass der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 23.09.2019 den Einsatz einer weiteren teilstationären Blitzeinrichtung beschlossen hat, welches Anfang 2020 umgesetzt werden wird.

Herr Jehn schlägt einen Prüfauftrag an die Verwaltung und damit einen geänderten Beschlussvorschlag folgenden Inhaltes vor:

„Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung um Prüfung, aufgrund der zahlreichen Verkehrsvergehen vor Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und Pflegeeinrichtungen mindestens eine weitere Blitzeinrichtung anzuschaffen und den Personalbedarf zu ermitteln“.

Zugestimmt wird von Herrn Karschti nur zur Gefahrenabwehr, eine Abzocke der Bürger*innen wird nicht mitgetragen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5101-01 einstimmig zustimmend geändert vorberaten.

„Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung um Prüfung, aufgrund der zahlreichen Verkehrsvergehen vor Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und Pflegeeinrichtungen mindestens eine weitere Blitzeinrichtung anzuschaffen und den Personalbedarf zu ermitteln“.

**14. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
- Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessenanlagen
Vorlage: A/16/5102-01**

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5102-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

**15. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Friedhöfe als „Stille Parks“
Vorlage: A/16/5103-01**

Herrn Bandel führt aus, dass sich die Bestattungskultur geändert hat. Durch die steigende Zahl der Urnenbestattung wird immer weniger Fläche gebraucht. Die freien Flächen können zum Beispiel bei entsprechender Eignung als Ausgleichsflächen für Aufforstungen genutzt werden.

Herr Karschti sieht in dem Antrag einen Auftrag für eine neue Friedhofssatzung.

Herr Flore erklärt der Vorlage zuzustimmen.

Herr Blanke wird ebenfalls zustimmen. Er möchte die neuen ökologischen Ausgleichsflächen insektenfreundlich gestalten.

Herr Ingendoh möchte kleine Flächen als Gedenkflächen für die Verstorbenen vorsehen.

Frau Lauxen teilt mit, dass bereits im Jahr 2012 Aufwertungsmöglichkeiten von u. a. Friedhofsflächen ermittelt wurden. So wurden auf dem Ost- und Nordfriedhof Flächen aufgeforstet. Der

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Westfriedhof wird noch geprüft.

Herr Jehn ergänzt, dass für die Friedhofsbedarfsplanung eine Software angeschafft wurde, die freie Flächen ermitteln kann. Derzeit sind 93 % belegt, Grünflächen auf Friedhöfen machen 42 % der gesamten Friedhofsflächen aus.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5103-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

**16. Grüne Ratsfraktion: Errichtung bzw. Einrichtung von Fahrradgaragen
Vorlage: A/16/5115-01**

Herr Blanke führt aus, dass die sichere und wettergeschützte Unterbringung von Fahrrädern notwendig geworden ist.

Herr Lütte meldet Beratungsbedarf an.

Herr Flore wird zustimmen, möchte aber auch Fördermittel in Anspruch nehmen.

Herr Bandel stellt Zustimmung in Aussicht, sofern unter Punkt 2 das Wort „vorhanden“ gestrichen wird.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5115-01 ohne Votum vorberaten.

**17. Grüne Ratsfraktion: Wochenmärkte verpackungs- und plastiktütenfrei gestalten
Vorlage: A/16/5118-01**

Zusammen mit TOP 17.1 und 17.2 behandelt.

Herr Karschti sieht den moralischen Finger als eventuell problematisch an, er will die Betroffenen mit ins Boot holen.

Herr Lütte möchte die Anträge um alle genehmigungspflichtigen Veranstaltungen ergänzt sehen. In der Begründung soll das Wort „Jutetaschen“ durch das Wort „Stofftaschen“ ersetzt werden.

Frau Schreiber-Eitschberger möchte für eine Zustimmung unter Punkt 2 des Antrags das Wort „grundsätzlich“ gestrichen haben.

Herr Flore wird nur dem Antrag von Offen für Bürger zustimmen. Es könnte noch der Punkt 2 des BOB-Antrags hinzugefügt werden. Er sieht in Wochenmärkten und Events eine Innenstadtbereicherung. Er befürchtet allerdings Boykotte der Händler und negative Folgen, wenn Plastiktüten generell untersagt werden.

Herr Bandel stimmt Herrn Flore zu.

Frau Kirsten führt aus, dass man auf Schausteller/Veranstalter/Händler keine Rücksicht nehmen könne, wenn man vom Plastik-Müll wegkommen möchte.

Herr Blanke merkt an, dass man sich nicht vom Totschlagargument „Dann komme ich nicht mehr“ nicht erpressen lassen sollte. Er sieht allerdings keine negativen Auswirkungen, da es in anderen Städten offensichtlich zu klappen scheint.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5118-01 mehrheitlich zustimmend -

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

um den Offen für Bürger-Antrag ergänzt - geändert vorberaten.

- 17.1. BOB im Rat: Ergänzungsantrag zum Antrag der Grünen Ratsfraktion B/16/5118-01 „Wochenmärkte verpackungs- und plastiktütenfrei gestalten“ Vorlage: A/16/5191-01**

Zusammen mit TOP 17 und 17.2 behandelt. Wortbeiträge siehe unter TOP 17.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5191-01 mehrheitlich ablehnend vorberaten.

- 17.2. Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für den Umweltausschuss und Rat der Stadt zu: Wochenmärkte verpackungs- und plastiktütenfrei gestalten (A/16/5118-01) Vorlage: A/16/5213-01**

Zusammen mit TOP 17 und 17.1 behandelt. Wortbeiträge siehe unter TOP 17.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5213-01 mehrheitlich zustimmend - unter Beibehaltung des Antrags der GRÜNEN-Fraktion - geändert vorberaten.

- 18. Grüne Ratsfraktion: Einheitliches Becher-Pfandsystem im Stadtgebiet Vorlage: A/16/5119-01**

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5119-01 bei Gegenstimmen von SPD und Offen für Bürger mehrheitlich zustimmend vorberaten.

- 19. Grüne Ratsfraktion: Einführung einer Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen Vorlage: A/16/5120-01**

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5120-01 bei Gegenstimmen von SPD und Offen für Bürger mehrheitlich zustimmend vorberaten.

- 20. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „papierloses Rathaus “ Vorlage: A/16/5130-01**

Herr Blanke meldet Beratungsbedarf an.

Herr Bandel wird der Vorlage zustimmen, wenn die technischen Voraussetzungen vorliegen

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

und der Datenschutz berücksichtigt ist.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5130-01 ohne Votum vorberaten.

- 21. Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Maßnahmen zur Identifizierung im Straßenverkehr getöteter Haustiere.
Vorlage: A/16/5159-01**

Herr Karschti berichtet, dass das Thema bereits in der Presse diskutiert wird, er signalisiert Zustimmung.

Herr Lütte fragt nach den Kosten der Maßnahmen.

Herr Jehn berichtet über die Abläufe von Auffindung getöteter Tiere bis zur möglichen Identifizierung und weist darauf hin, dass die Kooperation mit der Stadt Mülheim/Ruhr und der Prozess störungsfrei funktionieren.

Herr Flore führt aus, dass der Antrag überflüssig sei, da bereits Maßnahmen zur Identifizierung durchgeführt werden.

Frau Schreiber-Eitschberger zieht daraufhin den Antrag zurück.

Die Vorlage A/16/5159-01 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- 22. Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der GO für den Rat der Stadt: Aufrechterhaltung der Finanzierung des Tierheims Mülheim
Vorlage: A/16/5165-01**

Herr Jehn teilt mit, dass der Kooperationsvertrag mit dem Tierheim aus dem Jahr 1977 datiert und ein fünfjähriges Kündigungsrecht besteht. Wegen des gestiegenen Investitionsbedarfs sei die Stadt Mülheim/Ruhr an Oberhausen herangetreten. Da von dort auch Gespräche mit dem Tierschutzverein Mülheim/Ruhr geführt werden, wird die Stadt Mülheim/Ruhr voraussichtlich nach der nächsten Ratssitzung diesbezüglich auf die Stadt Oberhausen zukommen.

Frau Schreiber-Eitschberger zieht den Antrag zurück.

Die Vorlage A/16/5165-01 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- 23. Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Einsatz von Mülldetektiven.
Vorlage: A/16/5166-01**

Frau Schreiber-Eitschberger ergänzt, dass der Einsatz von Mülldetektiven an anderer Stelle bereits Wirkung gezeigt habe.

Herr Werntgen-Orman berichtet, dass seit 2002 private Detektive eingesetzt werden (100 Stunden) und überwiegend Autofahrer erwischt werden. Es wurden in diesem Jahr 31 Verstöße an

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

die Bußgeldstelle weitergeleitet. Nach dem Teilhabechancengesetz sind für Mülldetektive acht Stellen beantragt.

Frau Schreiber-Eitschberger zieht daraufhin den Antrag zurück.

Die Vorlage A/16/5166-01 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- 24. Antrag der Freien Demokraten 14/20 gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:**
Wettbewerb „Naturnaher insektenfreundlicher Vorgarten“.
Vorlage: A/16/5167-01

Herr Flore signalisiert Zustimmung, Herr Blanke meldet Beratungsbedarf an.

Herr Lütte schlägt vor eine Hinterlandgestaltung mit einzubeziehen.

Frau Schreiber-Eitschberger stellt klar, dass den immer mehr werdenden Steinvorgärten entgegengewirkt werden soll.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/5167-01 ohne Votum vorberaten.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr



Vorsitzender

Schriftführer